

# Ein Bett für Snowden



Edward Snowden hat uns mit seinen Enthüllungen gezeigt, dass Geheimdienste wie die NSA und Unternehmen uns im Netz überwachen. Seitdem wird dieser Mann gejagt. Sein befristetes Asyl in Russland läuft Ende Juli aus. Doch weder die Bundesregierung noch das EU-Parlament wollen ihm einen sicheren Unterschlupf gewähren. Die Zeit rennt. Zeigen Sie Flagge, werden Sie tätig, wo unsere Politiker bisher versagen: Bieten Sie Edward Snowden eine Unterkunft an.

**Würden Sie Edward Snowden die Tür vor der Nase zuschlagen?**

**Und so geht's: Bestellen Sie kostenlos unsere Türschilder und Aufkleber oder drucken Sie unsere Vorlage aus. Zeigen Sie an ihrer Haustür oder auf ihrem Briefkasten „Hier ist ein Bett für Snowden“. Am 5. Juni gehts los mit Aktionen in mehreren großen deutschen Städten. Alle Infos zur Aktion finden Sie unter: <https://www.campact.de/Ein-Bett-fuer-Snowden>**

Anfang Juni 2014 ist es ein Jahr her, seit Edward Snowden an die Öffentlichkeit ging und seine Heimat verlassen musste. Er hat sich entschieden, Verantwortung für sein Handeln zu übernehmen statt in blindem Gehorsam weiterhin Befehlen zu folgen. Das ist Zivilcourage.

## Warum ist es so wichtig, dass wir Edward Snowden nun nicht im Stich lassen?

Er wurde zum Whistleblower und klärte die Menschheit über das Ausmaß der Überwachung durch Geheimdienste auf.

Er hat sein eigenes Leben auf den Kopf gestellt, seine Freiheit gefährdet und sein Leben riskiert, um etwas aufzudecken, das uns alle betrifft. Nur wenn wir jetzt eine klare Sprache sprechen und uns als Gesellschaft hinter Edward Snowden stellen, können wir darauf hoffen, dass Menschen auch in Zukunft auf Missstände aufmerksam machen.

Es ist ein Armutszeugnis, dass sich die Bundesregierung und die Koalitionsfraktionen nach wie vor weigern, Snowden aufzunehmen. Sie weigern sich, ihn in Deutschland vor dem Untersuchungsausschuss zu befragen und seine Sicherheit zu gewährleisten.

Wir haben bereits ca. 200.000 Unterschriften von Menschen gesammelt, die fordern: Deutschland braucht endlich ein Gesetz zum Schutz von Whistleblowern und muss Edward Snowden sicheren Aufenthalt gewähren!

Jetzt nehmen wir die Sache selbst in die Hand. Machen Sie mit: bieten auch Sie Edward Snowden eine sichere Unterkunft an. Beteiligen Sie sich an unserer Aktion und zeigen Sie Zivilcourage.

### Beteiligen Sie sich an unserer Aktion: Ein Bett für Snowden!

<https://www.campact.de/Ein-Bett-fuer-Snowden>

Die Kampagnenpartner:

Campact e.V. organisiert Kampagnen, bei denen sich Menschen via Internet an gesellschaftlichen Debatten beteiligen können. Schnelles Handeln verbindet Campact mit phantasiereichen Aktionen, die Öffentlichkeit für eine sozial gerechte, ökologisch nachhaltige und friedliche Gesellschaft herstellen. Campact ermutigt Menschen, Politik auch jenseits von Wahlen selbst mitzudenken und engagiert mitzugestalten. Web: [campact.de](http://campact.de)



Digitalcourage e.V. setzt sich seit 1987 für Bürgerrechte und Datenschutz ein und arbeitet für eine lebenswerte Welt im digitalen Zeitalter. Wir wehren uns dagegen, dass unsere Demokratie „verdatet und verkauft“ wird. Digitalcourage ist technikaffin, klärt auf und mischt sich in Politik ein. Seit 2000 verleiht Digitalcourage jährlich die Negativ-Preise BigBrotherAwards. Web: [digitalcourage.de](http://digitalcourage.de)



Whistleblower-Netzwerk e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der sich seit 2006 für den Schutz von Whistleblowern und dafür einsetzt, die Rahmenbedingungen für Whistleblowing in Wirtschaft, Staat und Gesellschaft zu verbessern. Der Verein informiert über Whistleblowing und dessen Vorteile, berät Whistleblower und solche, die es werden könnten und vernetzt sie mit möglichen Unterstützern. Web: [whistleblower-net.de](http://whistleblower-net.de)

